



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzert

Klangbilder

Unter dem Titel „Klangbilder“ stellt das Ensemble Horizonte Werke vor, die auf unterschiedliche Weise außermusikalische Assoziationen wecken und beim Hören Bilder entstehen lassen, sei es von Landschaften, von Charakteren oder von Stimmungen. Gerade auch die Neue Musik, vielfach als abstrakt beschrieben, vermag solche Bilder mit feinem Pinsel zu malen. Sie steht darum im Mittelpunkt des Konzerts, eingerahmt von barocken und impressionistischen Klangbildern. Dabei tritt das Ensemble in einer Formation aus Holzbläsern, Harfe und Streichern auf.

Giacinto Scelsi

(1905-1988)

L'âme ailée (1973)

für Violine

Carlos Salzedo

(1885-1961)

Zephyr (Fraîcheur) (1917/1933)

für Harfe solo

Claude Debussy

(1862 - 1918)

Syrinx (1913)

für Flöte

Claudio Monteverdi

(1567-1643)

Zefiro torna

bearbeitet für Ensemble

Alexandre Jamar

(* 1995)

Ressacs (2018)

für Violine und Harfe

Jörg-Peter Mittmann

(* 1962)

Gesten im Schwung (2022)

für Oboe, Violine, Violoncello und Harfe

Salvatore Sciarrino

(* 1947)

codex purpureus (1983)

für Streichtrio

Federico Gardella

(* 1979)

Nebbiae (2009)

für Flöte, Klarinette, Violine, Viola und Violoncello

Claudio Monteverdi

(1567-1643)

Pur ti miro

bearbeitet für Ensemble

Jean-Luc Darbellay

(* 1946)

Mythos (2013)

für Flöte, Klarinette, Harfe, Violine, Viola und Violoncello

es spielt das

Ensemble Horizonte

mit

Dante Montoya (Flöte)
Roberta Gottardi (Klarinette)
Mareike Neumann (Violine)
Yiyang Zhao (Violoncello)

Jörg-Peter Mittmann (Oboe)
Helene Schütz (Harfe)
Maria Pache (Viola)